

Entscheidung: Studium Kunst/Deutsch LA Gymnasial das Richtige?

Beitrag von „Primaerfarbe“ vom 14. August 2020 16:19

Zitat von MrJules

Du sagst, du hast schon mal eine Mappe erfolglos eingereicht, weil du nicht genug Zeit hattest?

Solche Mappen sollen die persönliche künstlerische Entwicklung über einen größeren Zeitraum (Jahre) abbilden. Sie sollen nicht aus Werken bestehen, die speziell für diesen Zweck angefertigt wurden (so ist es zumindest gedacht). Wenn du schon lange künstlerisch tätig bist, sollte das also eigentlich kein Grund sein dürfen.

Wenn du natürlich sicher meinst zu wissen, woran es lag, lässt sich da u.U. aber was machen, klar.

Mit der Google-Bildersuche wirst du viele Beispiele für erfolgreiche Mappen finden.

Ich habe mich damals sehr viel über Mappen für das Studium informiert, schon bevor ich meine Ausbildung abbrach. Ich habe mir erfolgreiche Mappen angeschaut und habe mich gründlich über die Vorlagen der Uni informiert.

Die Universität hat klipp und klar 20-30 Werke gefordert, die einem roten Faden folgen und nicht älter als ein Jahr sein sollten. Als ich meine Ausbildung abbrach, hatte ich noch genau 13 Tage für die Vorbereitung. Die Werke sollten mit versch. Medien gestaltet sein und möglichst eine Installation enthalten. Demnach hatte ich nicht genug Zeit, um den Anforderungen gerecht zu werden. Ich reichte meine Mappe trotzdem (wie gesagt: auf gut Glück ;)) mit 11 Werken ein, um es wenigstens probiert zu haben. Nicht jede Uni fordert die selben Dinge. Ich glaube, das sollte klar sein.